MUSEUM TRIFFT SCHULE

Sägerochen...

Streiche die Antworten durch, die Du für falsch hältst.

... haben ihren Namen von ihrem zahntragenden Schwert. Es wird lateinisch Rostrum genannt. Rostrum heißt übersetzt so viel wie **Rüssel, Schnauze oder Schnabel** **Säge, Messer oder Schwert** **Brecheisen, Kuhfuss oder Hebelstange**.
Die Säge ist häufig **ein Drittel** **ein Viertel** **ein Achtel** so lang wie der Körper.
Sie dient der **Nahrungssuche** **Partnersuche** **Schatzsuche**.

Sägerochen ähneln den **Haien** **Karpfen** **Delphinen**, mit denen sie verwandt sind.
Sie können bis zu **1,5 m** **3 m** **7 m** lang werden. Als bevorzugte Lebensräume gelten **tropische Meeresabschnitte in Küstennähe, Flussmündungen oder große Seen** **Meeresgebiete mit einer Temperatur von unter 4 °C** **Flache Teiche oder schlammige Tümpel, in denen viele Frösche leben**.

Sägerochen schwimmen in Fischschwärme hinein **um sich darin vor Feinden zu verstecken** **um Fische als Beute mit ihrer Säge zu töten** **um mit den Fischen einen aufregenden Paarungstanz zu vollführen**. Sägefische werden im Alter von **3** **10** **70** Jahren geschlechtsreif.

Sie sind vom Aussterben bedroht. Die Hauptbedrohung ist **die Überfischung** **die zunehmende Erwärmung der Meere** **ein gefährlicher Wasserpilz, der das Rostrum verfaulen lässt**.

Inzwischen werden für Sägefischprodukte wie Flossen, Fleisch und Rostrum, aber auch für lebendige Tiere hohe Preise gezahlt.

Bildquelle: Von Diliff – Eigenes Werk, CC BY 2.5, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=533742